

in mitten

Neue

Wege
wagen



Nr. 65

März, April, Mai 2025

Gemeindebrief der

Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Liebe Leserin, lieber Leser,



Was für ein Urlaubs-
Typ sind Sie? Typ
A reist am liebsten
an vertraute Orte,
immer in dasselbe
Hotel, freut sich
über die Ehrennadel
des lokalen Touris-
musverbands. Typ B

braucht
immer etwas Neues,
neue Ziele, unbekannte
Gegenden und Länder.

Beides hat ja etwas für
sich: Wo etwas schon be-
kannt ist, fühlt man sich
gleich zuhause, kann schneller abschal-
ten und sich erholen. Wo sich etwas

<Vertraut den
neuen Wegen>
EG 395

Neues auftut, sind die Eindrücke umso
intensiver.

Ich selbst brauche beides, und das nicht
nur im Urlaub: Zum einen die Routine,
die mir hilft, mich nicht immer neu ori-
entieren zu müssen, ohne die Anstren-
gung, immer wieder zu erkunden, wie
und warum etwas funktioniert. Zum an-
deren tut es gut, Routinen zu durchbre-

chen, neue Begegnungen
zu erfahren. Selbst wenn
das anstrengender ist.

„Vertraut den neuen
Wegen, auf die der Herr
uns weist, weil Leben
heißt sich regen, weil

Leben wandern heißt.“ Das singen wir ja
oft in unseren Gottesdiensten (EG 395).

Inhalt

Angedacht	2
Thema: Neue Wege wagen	4
Dabei für Kinder und Familien	6
Susi Spitzzahn	8
Dabei aktiv	10
Dabei aktiv/Dabei Musik	14
Konzertvorschau	15
Gottesdienstplan	18
Termine Presbyteriumssitzungen	20
Besondere Gottesdienste	21
Gemeindeleben	27
Gemeindeleben Auferstehungskirche	30
Gemeindeleben Dreifaltigkeitskirche	32
Gemeindeleben Gedächtniskirche	33
Freud und Leid	35
Kontakte	36

inmitten Nr. 65

Herausgegeben von den protestantischen
Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und
Gedächtniskirchengemeinden Speyer

Verantwortlich: Pfarrerin Christine Gölzer, Speyer
Redaktion: Veronika Besau, Klaus Eicher, Marion Holz-
warth, Thomas Kern, Dr. Rolf Klein

Fotos: Kirchengemeinden, privat

Foto Titelseite: Markus Senger/pixelio.de

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in
alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus
einer der drei Gemeinden wohnt, und liegt in den
Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5.000

Satz: Journalistenbüro Genüßlich Dr. Rolf Klein
Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,
gedruckt auf Naturschutz-Papier

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25. April 2025

Wenn's denn so leicht wäre! Bekanntes und Bewährtes hinter sich zu lassen, kann zwar befreiend sein, neue Wege zu wagen aber auch anstrengend und verunsichernd. Immer wieder die Fragen, ob der Weg auch gut ist, zum Ziel führt. Vielleicht sogar, warum ich mir das antue und ob es nicht besser wäre, einfach wieder umzukehren. Auf neuen Wegen muss vieles neu ausprobiert und manchmal auch korrigiert werden.

In vielen biblischen Geschichten begegnen uns Menschen, die neue Wege gehen: Abraham, der in fortgeschrittenem Alter seine Heimat verlässt, um sich auf den Weg zu machen in das Land, das ihm Gott zeigen will. Seine Frau Sarah findet das im wahrsten Sinne des Wortes lächerlich, lässt sich aber doch darauf ein.

Das Volk Israel, das aus der Sklaverei aufbricht hinein in das gelobte Land. Ein Weg, der 40 Jahre dauern sollte und auf dem erst einmal die Spielregeln für ein Leben in Freiheit in Form der zehn Gebote geklärt werden mussten.

Und schließlich all die Männer und Frauen, die ihren sicheren Beruf und ihre Familien hinter sich ließen, um dem Wanderprediger Jesus zu folgen. Da gab es nicht nur die Euphorie über heilsame Worte und Taten. Da kam auch Scheitern vor. Da gab es auch den Karfreitag und die Frage, ob es das alles wert war.

Oft war und ist es erst im Nachhinein klar: Da war Gott mit unterwegs. Bei Abraham, der uns als Vorbild des Gottvertrauens dargestellt wird, bei Mose und dem Volk Israel, die bei ihrem Weg durch die Wüste nichts als den Satz Gottes im Gepäck haben: Ich bin, der ich bin. Ich bin für euch da. Und bei denen, die Jesus nachfolgten, die erst langsam im Licht von Ostern verstehen konnten, dass das Leben siegt.

<Leben heißt
wandern>
EG 395

Neue Wege wagen: Das steht auch für uns als Kirche an. Wie zeigen wir uns angesichts der gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen unserer Tage? Welche Hoffnung

formulieren wir gegenüber den Menschen verachtenden lauten und schrillen populistischen Parolen? Und schließlich: Wie stellen wir uns als Gemeinde und Kirche dabei auf?

Auch in der Fusion unserer Kirchengemeinden wagen wir einen neuen Weg. Wir gehen ihn nicht als Selbstzweck, sondern in der Hoffnung, als Kirche sichtbar und wahrnehmbar zu sein. Und im Vertrauen, dass Gott auch diesen Weg begleitet.

Noch einmal das Lied EG 395: „Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.“

Klaus Eicher

Der Weg zur Fusion

Die Presbyterien der Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinden bereiten derzeit die Fusion der drei Gemeinden, einen Zusammenschluss unter Gleichen, vor. Hierdurch sollen die vorhandenen Kräfte gebündelt, gestärkt und zu einer neuen, lebendigen Gemeinschaft geführt werden. Das bestehende geistliche, diakonische und kulturelle Angebot soll fortgesetzt und weiterentwickelt werden.

Aufgrund insbesondere der demografischen Entwicklung – in den kommenden Jahren gehen mehr Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Ruhestand als neu ausgebildete Pfarrpersonen zur Verfügung stehen, die Mitgliederzahlen werden eher rückläufig sein, was auch Folgen für die Kirchensteuereinnahmen haben wird – ist die Fusion notwendig und sinnvoll. Dazu kommt, dass die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in den letzten Jahren intensiviert wurde, beispielsweise durch diesen gemeinsamen Gemeindebrief und regelmäßige gemeinsame Presbyteriumssitzungen, sodass sich die Presbyterinnen und Presbyter inzwischen gut kennen. Dies ist eine gute Grundlage für die Fusion.

Die Kirchengebäude und Gemeindehäuser der drei Gemeinden (Auferste-

hungskirche mit Gemeindezentrum, Dreifaltigkeitskirche mit Georgenhaus und Gedächtniskirche mit Martin-Luther-King-Haus) können nach derzeitigem Stand erhalten bleiben. Das Martin-Luther-King-Haus soll als „Haus der Kirche“ den Mittelpunkt des gemeindlichen Lebens bilden. Es muss jedoch noch renoviert werden. Die Finanzierung der Renovierung soll hauptsächlich durch den Verkauf oder die Vermietung von Gemeindeimmobilien sichergestellt werden. Teilweise wurde das schon realisiert oder soll demnächst erfolgen.



Inkrafttreten soll die Fusion zum 1.1.2027. Bei der nächsten Presbyteriumswahl Ende 2026 soll nur noch ein Presbyterium für die neue Gemeinde gewählt

werden. Details, etwa der neue Name und das Wahlverfahren (ein gemeinsamer Wahlbezirk oder drei getrennte Wahlbezirke?), werden in den kommenden Monaten geklärt. Geplant ist, dass die Gemeinden einen Fusionsvertrag schließen. Die Fusion muss dann bei der Kirchenregierung beantragt werden.

Zur Vorbereitung der Fusion haben die drei Presbyterien *Helmut Perron* um Unterstützung gebeten (Foto). Der pensionierte erfahrene Richter war zuletzt Präsident des Landesgerichts Heidelberg. Informationsveranstaltungen zur Fusion sind vorgesehen.

Marion Holzwarth

Pfadfinder-Tipps zur Orientierung

Auf neuen Wegen Orientierung finden – dafür sind wir Pfadfinder bekannt. Es gibt dabei verschiedene Herangehensweisen: Einfach mutig drauf los gehen, mit Karte und Kompass im Gepäck, nach der Sonne Ausschau halten oder in der Nacht nach den Sternen blicken. Wer ohne ein bestimmtes Ziel losgeht, kann vielleicht etwas völlig Neues und Aufregendes entdecken. Spannend! Und so findet man die richtige Richtung:

Orientieren ohne Kompass

Baumstumpf: An einem abgesägten Baumstumpf siehst du, wo Süden ist. Wo die Jahresringe am weitesten auseinander liegen, ist Süden.

Polarstern „Kleiner Wagen“: Der Kleine Wagen ist nicht so einfach am Himmel zu finden, da er aber mit dem Polarstern „beginnt“, ist es leichter, seine Lage zu errahnen. Der markante Polarstern zeigt immer Norden an.

Kirchen: Der Altarraum einer Kirche ist meist nach Osten ausgerichtet.

Nistkästen und Spechtlöcher: Vögel bevorzugen als Einstieg in die Nistkästen und Baumhöhlen die wetterruhige Ostseite. Deshalb Nistkästen mit dem Eingang nach Osten aufhängen.

Sonne: Mit der Sonne kannst du dich am besten orientieren. Merke dir folgenden Spruch:

„Im Osten geht die Sonne auf,
im Süden nimmt sie ihren Lauf.
Im Westen wird sie untergehen,
im Norden ist sie nie zu sehn.“

Mit Karte und Kompass Ziele finden

Der Kompass: Was ist was?

Richtungspfeil am Kompassgehäuse: In diese Richtung peilt und läuft man.

Nordmarkierung an der Kompassnadel: Zeigt immer nach Norden.

Marschzahlablesestelle und -einstellstelle an der Kompassrose: Hier liest man eine Marschzahl ab oder stellt eine vorgegebene Marschzahl ein. Dazu über den Pfeil einen Gegenstand anpei-



len, die Kompassrose so drehen, dass das Nord-N der Rose und das der Nadel in einer Linie stehen, dann Marschzahl am Richtungspfeil ablesen.

Nach der Marschzahl laufen: Angegebene Marschzahl über die Rose am Richtungspfeil einstellen. Norden der Rose und Norden der Nadel müssen wieder übereinstimmen. Nun in die Richtung, in die der Richtungspfeil zeigt, laufen, dabei immer darauf achten, dass Norden der Nadel und Norden der Rose stets in einer Linie stehen

Melanie Krämer, CVJM Pfalz

Wir haben Elternfrei!

Am **Samstag, 10. Mai, von 18 bis 21.30 Uhr** treffen wir uns wieder mit Kindern im Alter von ca. sechs bis zehn Jahren im Martin-Luther-King-Haus zum Spielen, Essen und Basteln. Den gemeinsamen Abschluss gestalten wir in unserer Gedächtniskirche.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde; Teilnehmerbeitrag 5,- €

Anmeldung/Information: Gemeindesekretariat Markus Presoli, Hilgard-



straße 1, Tel. 06232/622743, dienstags und freitags 10 bis 12 Uhr, oder markus.presoli@evkirchepfalz.de

Das ElternFrei-Team freut sich auf euch!

Zum Vormerken!

Samstag, 28. Juni 2025

Kirche Kunterbunt

Familienkirchentag in der Johanneskirche

Feiern – Basteln – Singen – Geschichten hören – Lachen – Spielen

Krabbelgruppe Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa 6 Monaten



Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen, Spielzeug teilen: Es gibt so viel zu tun und zu entdecken!

Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee, viel Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken!

Die Hasenbande trifft sich immer **mittwochs um 10 Uhr im Martin-Luther-King-Haus**, direkt neben der Gedächtniskirche: Einfach den Schildern „Hasenbande“ folgen!

Infos gibt es bei der neuen Leitung: Julia Dalinger, Tel. 0176/22896857

Verstärkung gesucht!

Der CVJM Scouts-Stamm in Speyer, der an die Gedächtniskirche angegliedert ist, sucht Verstärkung.

Für unsere wöchentliche Gruppenstunde jeden Montag (außer in den Ferien) suchen wir junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und uns bei der Betreuung der Kinder ab fünf Jahren unterstützen.

Kontakt über Melanie Krämer beim CVJM, E-Mail: melanie.kraemer@cvjm-pfalz.de

Osterreise um die Welt 2025

Gerade taut vielleicht noch der letzte Schnee. Die Luft ist noch kalt, doch die ersten Sonnenstrahlen lassen uns schon an den Frühling denken. Höchste Zeit, die Sachen zu richten und sich bereit zu machen für unsere „Osterreise um die Welt“. Wir laden Reiselustige, Weltumsegler*innen und Forschernaturen ein, auch dieses Jahr neue Länder mit uns zu bereisen, andere Kulturen zu erkunden, Abenteuer zu erleben und ganz viel Spaß zu haben.

Seid gespannt, welche Länder ihr dieses Mal in eurem Reisepass sammeln könnt, und seid unbedingt dabei, wenn das Flugzeug der Juz erneut abhebt!

Wir beginnen täglich um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und enden nach einer Menge verschiedener Kreativ- und Spielangebote und einem gemeinsamen Mittagessen um 14 Uhr.

Die Reisecrew ist bereit, und wir können es kaum abwarten, bis es wieder heißt: „Meine Damen und Herren, herzlich Willkommen auf dem Flug nach...“

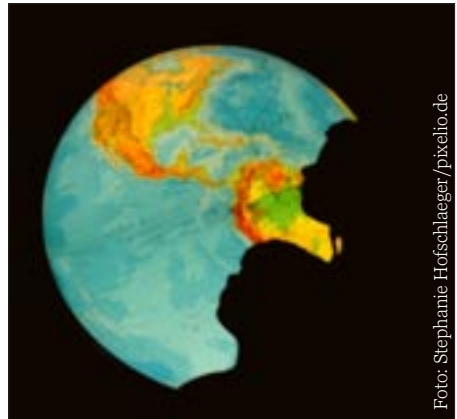


Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Zeitraum: 14. bis 17 April 2025,
Ort: Georgenhaus Speyer

Alter: 6 bis 10 Jahre

Leistungen: Ferienspielaktion, täglich 8 Uhr bis 14 Uhr Betreuung, verschiedene Kreativ- und Spielangebote, Frühstück und Mittagessen

Kosten: € 40,- per Überweisung

Veranstalter und Information:

Protestantische Jugendzentrale Speyer

<https://>

www.evangelische-jugend-speyer.de



Hallo, liebe Kinder!

Der lange Winter und die Ruhe sind vorbei, auch für uns Fledermäuse! Ich war schon ganz viel draußen und hab mich gefreut an dem frischen Grün, dem tollen Geruch nach Frühling, und ich freu mich auch auf all die vielen Abenteuer, die es jetzt zu entdecken gibt!

Ihr feiert ja bald Ostern – ich finde, das ist ein besonders schönes Fest und es passt perfekt in diese

Jahreszeit, wo alles so schön neu und aufregend ist. Gott macht alles neu, so hab ich es noch in Erinnerung.

Jesus, der am Kreuz gestorben ist, lebt und begegnet seinen Jüngern und macht ihnen Mut, neue Wege zu gehen. Wege, die er ihnen gezeigt hat. Wege, die man miteinander geht und wo man aufeinander Rücksicht nimmt, wo niemand vergessen wird und ausnahmslos alle gemeinsam Spaß haben. Ostern hat die Freundinnen und Freunde von Jesus verändert. Sie wussten plötzlich, dass das, was Jesus ihnen erzählt hat, weitergeht, und sie spürten ganz viel Hoffnung auf den Beginn seines Reiches.

Für mich ist die Zeit nach dem Winterschlaf immer besonders spannend, denn



vielen hat sich da verändert und viele meiner gewohnten Wege sehen plötzlich ganz anders aus, neue kommen dazu und das macht mich neugierig, das finde ich spannend.

Ihr könnt euch auch auf den Weg machen, mutig, neu, voller Hoffnung und der Neugier auf andere Menschen. Da spielt es keine Rolle, welche Hautfarbe sie haben, welche Sprache sie sprechen oder ob sie mit einem Handicap leben müssen.

Traut euch raus, schnuppert mal den Frühling und begegnet den Menschen voller Neugier, das macht Spaß, und ich bin mir sicher, Jesus würde das gefallen!

Eure Susi Spitzzahn

CVJM SCOUTS UND WÖFLINGE SPEYER

In den Wintermonaten am CVJM Haus; Holzstraße 2 in Speyer
In den Sommermonaten im Dudenhofener Wald



MONTAGS 16:30 - 18:30 UHR

PFADFINDER

WÖFLINGE AB 5 JAHREN

SCOUTS AB 12 JAHREN

Wir laden dich in die Natur ein. Lerne etwas
über Tiere und Pflanzen, Orientierung, Knoten,
Erste Hilfe und Feuer machen.

BIST DU DABEI?

JETZT
VORBEIKOMMEN



Kontakt



Inklusion lebt
WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT
SPEYER

Melanie Krämer
01522 4524076

melanie.kraemer@cvjm-pfalz.de

Offener Treff: Letztes Treffen nach 16 Jahren Dezember 2024

Der 2008 ins Leben gerufene Offene Treff hatte zum Abschied eingeladen. Im Advent 2024 traf sich die Gruppe letztmals; Kirchenpräsident i.R. Eberhard Cherdron gestaltete den Nachmittag rund um das Weihnachtslied „Es ist ein Ros' entsprungen“.

Im Laufe der Jahre hatte der Offene Treff mehrere Tausend Euro durch den jährlichen Basar im November und durch den Verkauf von Ostersträußen und Weihnachtsplätzchen erwirtschaften können. Zugute kam der Erlös jeweils zur Hälfte der Gemeinde (z.B. Lautsprecher, Orgel, Taufständer, Keyboard, Herd, Altarkerzenhalter, Renovierung des kleinen Saals) sowie einem guten Zweck (Frauenhaus, Flüchtlingsarbeit, krebserkrankte Kinder, Mahlzeit).

Auch bei seinem letzten Treffen konnte der Offene Treff einen nennenswerten Betrag spenden: 250 Euro für das Frauenhaus Speyer.

Die Frauen vom Offenen Treff werden sich auch weiterhin in das Leben der drei Gemeinden einbringen. Wir werden den Offenen Treff in bleibender, guter Erinnerung behalten, für die monatlichen Treffen, für die stets gut besuchten Basare, für die Aktionen – und für viele freundliche Begegnungen. Herzlichen Dank!

Thomas Kern

Meditation: Gleiche Zeit, neuer Ort

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird.

„Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes“, **Kapelle im Haus am Germansberg, Else-Krieg-Straße 2, montags 18 bis 19.15 Uhr**; Auskunft erteilt Pfarrerin Daniela Körber, Tel. 06232/658370.

Spielenachmittage Georgenhaus

Fehlt Ihnen noch ein Partner oder eine Partnerin für die nächste Runde Rommé oder eine Partie Mensch ärgere dich nicht? Dann schauen Sie einfach mal vorbei! **Jeden zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr** treffen sich alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im **Georgenhaus**. Am **10. März**, ausnahmsweise schon am **7. April** und am **12. Mai** begrüßen Sie Irmgard Meyer und ihr Team (Informationen: Tel. 06232/74515).

Sonntagstreff Dreifaltigkeitskirche

Einmal im Monat laden wir Sie herzlich ein, nach dem Gottesdienst noch ein wenig bei uns zu bleiben. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser wollen wir ins Gespräch kommen,

bei schönem Wetter in unserem Bibelpark, bei schlechtem in der Kirche.

Am **2. März, 6. April und 18. Mai** sind Sie herzlich willkommen.

Am 2. März und 18. Mai sind auch wieder alle **Ü-80-Geburtstagskinder** eingeladen, die seit dem letzten Empfang Ende Februar ihren Geburtstag gefeiert haben. Schauen Sie einfach vorbei, eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig.

Frauenfrühstück im Georgenhaus

Zum Frauenfrühstück im Georgenhaus laden wir an jedem dritten Mittwoch im Monat herzlich ein.

Mittwoch, 19. März, 9 Uhr: „Früh-

ling in Bild und Wort“: Maria Guckert-Damian bringt uns mit Gemälden, Bildern und Texten von Künstlerinnen und Künstlern den Frühling auch mit Schreibimpulsen näher.

Mittwoch, 23. April, 9 Uhr (ausnahmsweise am vierten Mittwoch!):

„Qigong“: Christiane Dreißigacker führt in diese chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform ein.

Mittwoch, 21. Mai, 9 Uhr: „Was wäre die Welt ohne Farben?“ mit Gemeindediakonin Elke Pfeiffer



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.
Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.


Sparkasse
Vorderpfalz

Offene Dreifaltigkeitskirche

Wenn Sie sich vorstellen können, ein- bis zweimal im Monat einige Stunden in der Dreifaltigkeitskirche zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie willkommen. In die Kirche kommen interessierte Gäste aus aller Welt, aber auch Menschen aus unserer Stadt, die ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen; etwas Neugierde auf unsere Kirche und die Menschen, die sie besuchen, allerdings

schon. Unser nächstes Treffen, bei dem Termine abgeklärt werden und auch sonst alles besprochen wird, ist am **Mittwoch 19. März um 18 Uhr im Georgenhaus**. Bei Fragen steht Ihnen Pfarrerin Christine Gölzer gerne zur Verfügung, Tel. 06232/629958

Gartentreff

Immer noch suchen wir Menschen mit und ohne grünen Daumen, die uns gerne unterstützen bei der Pflege des biblischen Gartens. Kontakt: Pfarramt Dreifaltigkeit, Tel. 06232/629958

hilgardapotheke
Thomas Franck-Schultz
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) **9908383**

Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

-täglicher Lieferservice
-24h Abholstation
-App-Bestellung
und noch vieles mehr auf:

www.okapotheken.de



OK  APOTHEKEN

LUDWIG  APOTHEKE

BÄREN  APOTHEKE

RHEIN  APOTHEKE

Jetzt im Vogelgesang!

www.okapotheken.de



Männerstammtisch

Montags von 16.30 bis 18.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus. Info: Herbert Magin, Tel. 06232/24854

Begegnungsnachmittag für Senioren

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch. Wir tauschen uns aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung miteinander, und zwar in der Regel **am letzten Mittwoch eines Monats von 15 bis 17 Uhr im Martin-Luther-King-Haus.**

26. März 2025: „Frühlingserwachen“

Es erwartet uns ein Nachmittag mit Liedern, Geschichten und Gedichten rund um das aufblühende Frühjahr.

30. April 2025: „Spurensuche“

Vor vielen Häusern in Speyer liegen „Stolpersteine“. Welche Lebensgeschichten stecken dahinter? Gibt es noch Erinnerungen an die Menschen, für die sie gelegt wurden? Wir begeben uns auf einen virtuellen Stadtspaziergang.

28. Mai 2025: „Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700–1760)“

Er würde am 26. Mai 325 Jahre alt werden: pietistischer Theologe, Mitbegründer der Herrnhuter Brüdergemeine und einer weltweiten Missionsarbeit, Schöpfer vieler auch heute noch gesungener Lieder. Grund genug, uns dieser schillernden Person an einem Nachmittag zu nähern.

Flötenkreis sucht Mitglieder

Der Flötenkreis „Flauto Trinitatis“ ist seit über 20 Jahren eine feste Größe in der Protestantischen Kirchengemeinde in Speyer. Mit einem breiten Repertoire aus verschiedenen Epochen und Stilen begeistert die Gruppe ein vielfältiges Publikum. Die regelmäßigen Proben finden montags um 18 Uhr unter der Leitung von Katharina Wingerter im Georgenhaus statt. Neue Mitglieder, die bereits Erfahrung im Flötenspiel haben, sind herzlich willkommen. „Flauto Trinitatis“ legt großen Wert auf Gemeinschaft und musikalische Weiterentwicklung. Bei Interesse können Sie einfach eine Probe besuchen oder uns per E-Mail unter kaethe-rockt@gmail.com kontaktieren.



Auftritt mit dem Blockflötenorchester der Evangelischen Landeskirche

KONZERTVORSCHAU

Freitag, 7. März 2025, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Gregorian Voices: Gregorianik Meets Pop, vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Karten € 26,- über eventim oder reservixx

Sonntag, 9. März 2025, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik zu Invokavit mit *Robert Sattelberger* (Orgel); Orgelwerke von J. S. Bach und Franz Liszt („Ad nos, ad salutarem undam“, Phantasie und Fuge)

Eintritt frei

Samstag, 15. März 2025, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

WASSER: Das Duo Katharina und Christian Schmitt-Engelstadt (Worms) mit Musik für Cello und Cembalo von Komponisten wie Sweelinck, Händel, Böhm, Debussy oder Ibert.

Eintritt frei; um freundliche Spenden wird gebeten



Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

Morgen kann kommen.
Wir stehen dem Weg bei.

www.vvb-bank.de/engagement

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.

Vereinte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

VVB Bank-KRP
Förderprojekte

Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik zu *Reminiszenz, Hosung Kang* (Orgel), *Dr. Arne Dembek* (Worte)

Orgelwerke von Bach, Mendelssohn (Präludium und Fuge c-moll), Vierne, u.a., Worte zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer; Eintritt frei

Sonntag, 23. März 2025, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Johann Sebastian Bach: Johannespassion mit dem Mozartchor Speyer

Hanna Ramming, Sopran; *Matthias Lucht*, Altus; *Martin Erhard*, *Michael Marz* und *Michael Roman*, Bariton; Kammerphilharmonie Mannheim; Ltg. *Dieter Hauß*
Karten über Reservixx u. a.

Freitag, 28. März 2025, 20 Uhr, Gedächtniskirche

Church in Colors

Tickets: € 29,30 (Kinder bis einschließlich 14 Jahre € 11,90) www.pfalzshow.de

Samstag, 29. März 2025, 20 Uhr, Gedächtniskirche

Church in Colors

Tickets: € 29,30 (Kinder bis einschließlich 14 Jahre € 11,90) www.pfalzshow.de

Sonntag, 30. März 2025, 18 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik zu *Laetare, Uwe Rauschelbach* (Orgel), *Miriam Dembek* (Worte)

Orgelwerke von Bach, Buxtehude, Rheinberger (a-moll-Sonate) und Maurice Durufle, Worte zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer; Eintritt frei

Sonntag, 6. April 2025, 18 Uhr, Gedächtniskirche

„Leit mit Passion“ – Mundart und Musik in der Passionszeit

Mit *Matthias Zech*, Pälzer Texte, und *Robert Sattelberger*, Orgel; Eintritt frei

Sonntag, 6. April 2025, Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Let's Get Loud – D-Tones Bigband der Diakonissen

Die Betriebsbigband der Diakonissen Speyer kommt mit vielen neuen Stücken nun schon zum dritten Mal. Swing, Latin, Rock und Funk, aber auch getragene Balladen werden Sie begeistern. Sängerin *Alexandra Altpeter* führt neben ihren kraftvoll, einfühlend und intensiv gesungenen Titeln durch das abwechslungsreiche Programm. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Band freut sich über Spenden, die zu 100 Prozent der Arbeit des Hospizvereins Speyer zu Gute kommen.

Sonntag, 13. April 2025, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Johann Sebastian Bach: Kantaten zu Passion und Ostern, Violinkonzert E-Dur BWV 1042

BWV 182 „Himmelskönig, sei willkommen“, BWV 12 „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“, BWV 4 „Christ lag in Todes Banden“, *Angelika Lenter* – Sopran, *Dalila Djenic* – Alt, *Thomas Dorn* – Tenor, *Florian Sauer* – Bass, *Barbara Mauch-Heinke* – Solo-Violine, Collegium musicum Speyer, Speyerer Kantorei, Leitung: *KMD Robert Sattelberger*

Eintritt: € 25.-/10.- ; Vorverkauf: reservix.de, TouristInfo, Capella-Verlag

Karfreitag, 18. April 2025, 18 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zum Karfreitag mit *Robert Sattelberger* (Speyer)

Werke von J. S. Bach und Franz Liszt („Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“); Eintritt frei

Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Schwetzingen Festspiele: *The Language Of Flowers, The Marian Concert*

Leitung *Rory McCleery*, Karten über SWR-Ticketservice

Sonntag, 11. Mai 2025, ab 14 Uhr

13. *Speyerer Orgelspaziergang*

14 Uhr: Gedächtniskirche, 14.45 Uhr: St. Josef; 15.45 Uhr: Dreifaltigkeitskirche;

16.30 Uhr: Dom; weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Sonntag, 25. Mai 2025, 15 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Die Bremer Stadtmusikanten, Musical von *Günther Kretzschmar*

DreiCant-Füchse

Ein Musical hat uns nie losgelassen: Die Bremer Stadtmusikanten! Es hat uns viel Spaß gemacht und war eines der besten, das wir je aufführten. Das war schon vor acht Jahren, deshalb gibt es nun eine Neuauflage. Also ein Märchen. Kennt doch jeder? Aber wie kam es dazu, dass die Bremer Stadtmusikanten zueinander fanden? Was haben die Gebrüder Grimm alles ausgelassen und dem werten Publikum vor-enthalten? Das wissen die DreiCant-Füchse und werden Ihnen tragische Ereignisse aus Mühle und Wald, Schicksalhafteres aus dem Leben einer Familie und von skandalösen Geschehnissen auf einem gewissen Hühnerhof erzählen! Begleitet werden die Kinder von einem Instrumentalensemble. Chorleiterin *Susanne May-Rohde* hat einiges zu bieten: Klavier, Streicher, Blasinstrumente – sogar Schlagzeug.

Bianca Tettenborn

GOTTESDIENSTPLAN

Farbschema: Auferstehungskirche
 Dreifaltigkeitskirche
 Gedächtniskirche
 alle Gemeinden



Sonntag, 2. März 2025

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin G. Dunkel-Hirmer
10.00	Fastnachtsgottesdienst mit „närrischer Predigt“, im Anschluss Geburtstagsempfang (vgl. S. 22)	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Freitag, 7. März 2025

19.00	Weltgebetstag im Martin-Luther-King-Haus (vgl. S. 21)	Team
-------	---	------

Sonntag, 9. März 2025

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. U. Weinerth
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Sonntag, 16. März 2025

09.00	Gottesdienst	Lektorin G. Parzich
10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Sonntag, 23. März 2025

10.00	Gottesdienst	Pfr. R. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. U. Weinerth

Sonntag, 30. März 2025 (Beachten Sie die Sommerzeit-Umstellung!)

10.00	Gottesdienst	Pfrin. H. Kronenberg
10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Samstag, 5. April 2025

18.00	Abendmahlsgottesdienst der Konfis	Pfr. K. Eicher
-------	-----------------------------------	----------------

Sonntag, 6. April 2025

10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Enders- Götzelmann
10.00	Konfirmation	Pfr. K. Eicher

Samstag, 12. April 2025

18.00	Abendmahlsgottesdienst der Konfis in der Auferstehungs- kirche	Pfrin. C. Gölzer und Pfr. U. Weinerth
-------	---	--

Sonntag, 13. April 2025 Palmsonntag

10.00	Konfirmation	Pfrin. C. Gölzer und Pfr. U. Weinerth
11.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

GOTTESDIENSTPLAN

Donnerstag, 17. April 2025 Gründonnerstag

18.00 Tischabendmahl (vgl. S. 22) Pfrin. C. Gölzer

Freitag, 18. April 2025 Karfreitag

10.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. R. Gölzer

Musikalisch gestaltet vom DreiCant Chor

10.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. Dr. U. Kronenberg

10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Chor Pfr. K. Eicher

Samstag, 19. April 2025 Karsamstag

21.00 Osternacht (vgl. S. 22) Pfr. K. Eicher

Sonntag, 20. April 2025 Ostersonntag

10.00 Familiengottesdienst zu Ostern (vgl. S. 22) Pfrin. C. Gölzer

10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei
(vgl. S. 25) KPin. D. Wüst

Montag, 21. April 2025 Ostermontag

10.00 Zentraler Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation
in der Dreifaltigkeitskirche (vgl. S. 22) Pfr. U. Weinerth

Sonntag, 27. April 2025

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Prädikantin
G. Dunkel-Hirmer

Sonntag, 4. Mai 2025

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Pfr. U. Weinerth

Donnerstag, 8. Mai 2025

18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche
anlässlich des 80. Jahrestags des Kriegsendes (vgl. S. 25) Team

Sonntag, 11. Mai 2025

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. M. Wüst

10.00 Gottesdienst mit Taufen Pfrin. C. Gölzer

11.00 Gottesdienst Pfr. U. Weinerth

Sonntag 18. Mai 2025 Kantate

10.00 Musikalischer Gottesdienst mit Chor Lektorin G. Parzich

10.00 Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Speyer, im Anschluss Geburtstagsempfang (vgl. S. 21) Pfrin. C. Gölzer

10.00 Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei (vgl. S. 21) Pfr. K. Eicher

Sonntag 25. Mai 2025

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Gedächtniskirche OKR M. Reusch

Donnerstag 29. Mai 2025 Christi Himmelfahrt

11.00 Familiengottesdienst mit der Kita Arche Noah und dem
Posaunenchor Speyer in der Walderholung (vgl. S. 21) Pfrin. C. Lotz

Sonntag, 1. Juni 2025

10.00 Gottesdienst

Lektorin G. Parzich

10.00 Unterwegs mit Gott: Andacht mit Fahrradtour
und Picknick (vgl. S. 25)

Pfr. K. Eicher

Sitzungen der Presbyterien

In der Regel sind die Sitzungen der Presbyterien öffentlich. Sie können sich gerne einen Eindruck verschaffen, was dort besprochen und beschlossen wird.

Auferstehungskirche

12.3. 19.30 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

18.3. 19.30 Uhr gemeinsame Sitzung der Presbyterien Martin-Luther- King-Haus

29.4. 19.30 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

14.5. 19.30 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

Dreifaltigkeitskirche

18.3. 19.30 Uhr gemeinsame Sitzung der Presbyterien Martin-Luther-King Haus

29.4. 19.30 Uhr Georgenhaus

27.5. 19.30 Uhr Georgenhaus

Gedächtniskirche

12.3. 19 Uhr Martin-Luther-King-Haus

18.3. 19.30 Uhr gemeinsame Sitzung der Presbyterien Martin-Luther-King Haus

16.4. 19 Uhr Martin-Luther-King-Haus

14.5. 19 Uhr Martin-Luther-King-Haus



Familienunternehmen
in 3. Generation.
Bestattungen mit Herz
und Sachverstand.

Bohm-Kramny Pietät
Ihr familiäres
Bestattungsinstitut

Bahnhofstraße 56b
67346 Speyer (neben Villa Ecarries)
06232 25 908 und 71 228
Tag und Nacht erreichbar!
www.boehm-kramny.de
Kundenparkplätze vorhanden

Weltgebetstag der Frauen am 7. März

Der Weltgebetstag der Frauen, dieses Jahr von Frauen von den Cook-Inseln gestaltet, wird am **7. März um 18 Uhr im Martin-Luther-King-Haus** gefeiert. Ein ökumenisches Team hat sich mit dem Land, der Liturgie und der Musik beschäftigt und viele Überraschungen für Sie parat.

Im Zeichen der Kirchenmusik am Sonntag Kantate 18. Mai

Kantate – singt: dieser Sonntag ist ganz der Kirchenmusik gewidmet. Wir wollen den Gottesdienst unter dieses Motto stellen. Viel Musik, gemeinsam singen, neue und alte Lieder, mal traditionell, mal jazzig – lassen Sie sich überraschen. In allen drei Kirchen gibt es ein musikalisches Programm, in der **Dreifaltigkeitskirche** mit dem Posaunenchor, in der **Auferstehungs- und Gedächtniskirche** mit den jeweiligen Chorgemeinschaften; Beginn um 10 Uhr.

Himmelfahrt in der Wald- erholung: 29. Mai, 11 Uhr

An Himmelfahrt geht es ins Freie! Dem Himmel nahe sein mit der ganzen Familie. In der **Walderholung** feiern wir einen Familiengottesdienst, gestaltet von der Kita Arche Noah und begleitet vom Posaunenchor Speyer. Gelegenheit zum freien Spiel, zum gemeinsamen Familienpicknick rundet den Tag ab. **29. Mai 11 Uhr.**

Glück für die Ohren

Ihr Hörgeräteakustiker
an der Gedächtniskirche
*Seit 1982

Hören Leist GmbH
Landauer Str. 1
67346 Speyer

Tel. 06232 / 74831
www.hoeren-leist.de

**HÖREN
LEIST
SPEYER**

Dreifaltigkeitskirche

Närrischer Fastnachts-Gottesdienst am 2. März

Am Fastnachtssonntag, 2. März, gibt es in der Dreifaltigkeitskirche um 10.00 Uhr – wie schon in den Vorjahren – eine närrische Predigt. Gerne dürfen Sie auch verkleidet kommen und sich überraschen lassen. Im Anschluss wollen wir einen kleinen Umtrunk anbieten, bei dem auch die Ü-80-Geburtskinder des ersten Quartals geehrt werden sollen.

Abendmahl Gründonnerstag am 17. April 18 Uhr

Gründonnerstag: Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl, stärkt sich noch einmal im Kreis seiner Freundinnen und Freunde, bevor die Nacht mit der Gefangennahme und allem weiteren endet. An Tischen im Altarraum der Dreifaltigkeitskirche wollen wir anders miteinander Abendmahl feiern, die Geschichte erspüren, miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam singen und beten. **17. April, 18 Uhr Dreifaltigkeitskirche.**

Familiengottesdienst Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr

Jesus ist auferstanden, und wir wollen ein buntes Fest der Hoffnung und der Zuversicht feiern. Wir schmücken das Osterkreuz, wir teilen Osterbrötchen

und freuen uns auf so manche Osterüberraschung in einem bunten **Familiengottesdienst am 20. April um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche**

Ostermontag, 21. April 10 Uhr Konfirmations-Jubiläum

Sie feiern in diesem Jahr goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre), gnadene (70 Jahre) oder gar kronjuwelene (75 Jahre) Konfirmation? Dann kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie Ihre Freundinnen und Freunde von damals an, organisieren Sie ein Kaffeetrinken oder auch nur einen Frühschoppen nach dem Gottesdienst, oder Sie treffen sich einfach bei uns in der Kirche, holen sich gemeinsam einen Segen ab und freuen sich daran, alte Geschichten noch einmal auszutauschen. Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich: **21. April 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche**

Gedächtniskirche

Osternacht 19. April um 21 Uhr

Aus dem Dunkel ins Licht, den Weg ins Leben feiern: Darum geht es, wenn wir am **Karsamstag, 19. April um 21 Uhr in der Gedächtniskirche** Kerzen zum Leuchten bringen, nachdenken, singen und beten und anschließend beim Osterfeuer dem Ostertag entgegensehen.



Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4* • Schwerdtstr. 14, 67346 Speyer • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0178 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-, Kornfortzimmer und Suiten • Alle Zimmer sind klimatisiert • Tagungen bis 100 Pers. •
 Bankette bis 150 Pers. Restaurant • Weinkeller • Lobbybar • Bibliothek



Ihr habt Interesse an Speyer...

... wir informieren euch
über alles, was hier so läuft.



Details findet ihr hier:
www.meinspeyerapp.de

Die bunte
APP
für Speyer und
die Region.



MeinSpeyer
App



Kostenlos
herunterladen:



Festgottesdienst am Ostersonntag, 20. April um 10 Uhr

In der **Gedächtniskirche** wird um **10 Uhr** ein **Festgottesdienst mit Abendmahl** gefeiert. Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst hält die Predigt, die Kantorei gestaltet den Gottesdienst mit.

Ökumenisches Friedensgebet am 8. Mai um 18 Uhr

Frieden ist nichts Selbstverständliches. In vielen Gebieten unserer Erde leiden die Menschen unter Krieg und Terror. Das Ende des Zweiten Weltkrieges am und die 80-jährige Friedenszeit seit dem 8. Mai 1945 sind Anlass, das monatliche ökumenische Friedensgebet noch einmal zu intensivieren. Am **8. Mai um 18 Uhr** feiern wir in der **Gedächtniskirche** einen besonderen Gottesdienst für den Frieden auf der Welt.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst: 1. Juni um 10 Uhr

Unterwegs mit Gott: Wieder geht es zum Gottesdienst raus in die Natur. Nach einer Andacht am **1. Juni um 10 Uhr in der Gedächtniskirche** machen wir uns mit dem Fahrrad zu einer kleinen Tour auf. Bei Gedanken, Gesprächen und einem gemeinsamen Imbiss stärken wir uns unterwegs, frei nach dem Motto: Jeder bringt etwas mit, geteilt schmeckt's besser. Der Ort für den Imbiss wird noch bekannt gegeben, so dass man auch ohne Fahrrad dazukommen kann.

<Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. >

Monatsspruch März, Lev 19,33

Mitarbeitende in den
Innenstadtgemeinden

Vielen Dank

für Eure tatkräftige Unterstützung!

Habt Ihr auch im nächsten Jahr wieder Lust bei Festen, Veranstaltungen oder Konzerten in den drei Innenstadt-Gemeinden zu helfen?

Dann kommt in unsere Mitarbeitenden-WhatsApp-Gruppe!



Ansprechpartner:
Christine Gölzer (Pfarramt, Holzmarkt 1, Tel. 06232 629958)
Karin Emde (Tel. 01575 6203660)

Heilende Hände
gesucht !!



Diakonissen Speyer

Haus am Germansberg und Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Unser Angebot:

- Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
- Seniorengerechte Wohnanlage

Anfragen Stationäre Pflege und Servicewohnen:

Haus am Germansberg
Else-Krieg-Straße 2 · 67346 Speyer

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Wenzel
Mobil 0151 64050425
stephanie.wenzel@diakonissen.de

www.diakonissen.de



Kindernothilfe unterstützen

Die Kindernothilfe (www.kindernothilfe.de) ist eines der größten christlichen Hilfswerke in Deutschland. Sie setzt sich seit 1959 für Not leidende Kinder ein, aktuell in 33 Ländern Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Europas. Sie fördert mehr als 2,3 Millionen Kinder und ihre Familien mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und leistet humanitäre Hilfe. Dabei arbeitet sie stets mit einheimischen Partnerorganisationen zusammen. Das Ziel der Kindernothilfe ist, weltweit die Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen voranzutreiben, um ihnen ein Leben in Würde zu ermöglichen, ohne Armut, Gewalt und Missbrauch.

Der Kindernothilfe-Förderverein Pfalz will die Kindernothilfe in unserer Region bekannter machen und durch Aktionen Gelder und Spenden für ein Projekt in Manila auf den Philippinen (Bildung für die ärmsten Familien) sammeln.

Der Förderverein Pfalz sucht Menschen, die sich für die Kindernothilfe engagieren und/oder Aufgaben im Vorstand des Vereins übernehmen wollen.

Satzung des Vereins und Anmeldeantrag sowie weitere Informationen bei Hanna Jöhlinger, Tel. 06321/185099.

Anfragen auch per E-Mail:
pfalz@kindernothilfe.net

Konfirmation 2025

Eliegt hinter uns. Wir haben uns dienstags zum Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-King- Haus getroffen, zwei Freizeiten im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim verbracht; die Konfis waren bei vielen Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten dabei und haben sich engagiert eingebracht! Viele jugendliche Teamer haben die Hauptamtlichen unterstützt. Wir freuen uns darauf, wenn aus den Reihen der Konfis neue Gesichter dazustoßen.

In den nächsten Wochen bereiten die insgesamt 52 Konfis in den zwei Gruppen ihre Konfirmation vor. Am 6. April in der Gedächtniskirche und am 13. April in der Dreifaltigkeitskirche finden die diesjährigen Konfirmationen statt.

Danke allen, die so engagiert dabei waren! Den nächsten Jahrgang, der dann 2026 konfirmiert werden wird, schreiben wir im Mai an. Nach Pfingsten geht es dann los!

Am 6. April werden in der Gedächtniskirche konfirmiert:

Sophia Adam, Philip Balko, Daniel Bücheler, Charlotte Ehrenstein, Philipp Eilender, Malin Elsner, Anna Gaber, Julie Gräf, Eric Hauguth, Adrian Heronime, Martha Herr, Ilai Kunigk, Gregor Langhauser, Emma Leske, Janine Mik, Elena Ott Perez, Tiago Pinheiro Torres Cherdron, Anna Rödelesperger, Stella Schäffer, Jannis Schenk, Sophie Störtz, Alexandra Thiel, Ava Volkwein, Nathaniel Wagner, Julie Winter, Lucas Götz,

<Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?>
Monatsspruch April, Lukas 24,32

Juli Kurz, Henning Streit, Berenike Winter

Am 13. April werden in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert:

Michelle Acker, Aaron Arnold, Gustav Berg, Ludwig Berg, Matti Braun, Lenn Bröking, Johannes Decker, Dorian Dietrich, Torben Fischer, Greta Kaufmann, Elias Kirberger, Emma Klumpp, Charlotte Kros, Elias Ohliger, Mattis Piening, Kaja Reuschenbach, Greta Rückert, Moritz Rügen, Luisa Schaudig, Romy Stobbe, Philipp Teichmann, Noémie Vayssière, David Voß

Einladung zum partnerschaftlichen Treffen mit Nienburg im Oktober 2025

Eine Einladung an alle drei Gemeinden

Die evangelische Gemeinde aus Nienburg an der Saale in Anhalt, die seit 1981 mit der Auferstehungskirchengemeinde in partnerschaftlicher Freundschaft verbunden ist, kommt im Oktober zu Besuch nach Speyer: Donnerstag, 16.10. bis Sonntag, 19.10.2025

Wir wollen die Begegnung wie schon 2023 für alle drei Gemeinden öffnen. Das Thema „Demokratie und Kirche“, dem wir 2024 in Nienburg nachgespürt haben, wollen wir 2025 aufgreifen als: „Verhältnis von Kirche und Staat“

Ein Referent, der einen Bezug zu Speyer hat, ist angefragt. Für einen der Vormittage streben wir eine Busfahrt nach Karlsruhe zum Bundesverfas-

sungsgericht an. Der Nachmittag soll Austausch und Perspektive dienen.

Gemeinsame Mahlzeiten sind sowohl im Gemeindezentrum als auch in einem Restaurant vorgesehen. Für den Samstagabend planen wir wie gewohnt ein Mitbringbuffet.

Die genauere Programmgestaltung wollen wir beim nächsten Treffen des Freundeskreises Speyer – Nienburg vornehmen: Der Freundeskreis trifft sich am Montag, 24. März 2025, 17.00 Uhr im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche.

Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen – sowohl am Vorbereitungstreffen im März als auch im Oktober an den Programmpunkten.

Wir sind dankbar, wenn einige Gemeindeglieder Übernachtungsgäste aus Nienburg aufnehmen können. Einige Zusagen haben wir schon; gegebenenfalls fragen wir Pensionen o.ä. an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich bei Thomas Kern (Tel. 06232/990335, E-Mail info@auferstehung-speyer.de).

Thomas Kern

<Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.

Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.>

Monatsspruch Mai Joel 1, 19-20



Bestattungen Schmitt

Bestattungen und Vorsorge

☎ **06232 - 99 0 24 34**

„zu jeder Zeit an jedem Tag“

Bartholomäus-Weltz-Platz 1a
67346 Speyer

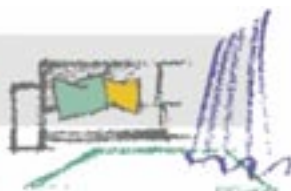
info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de



Wir für Sie ...

... menschlich, bodenständig,
transparent, fair.

GAUWEILER
RAUMAUSSTATTUNG



Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

Bericht aus dem Presbyterium der Auferstehungskirchengemeinde

In unseren Sitzungen von November und Dezember 2024 sowie Januar 2025 standen wieder die Themen Fusion und Gemeindezentrum im Vordergrund. Doch wir haben auch den Lauf des Kirchenjahres begleitet, gestaltet und geplant (u. a. Advent, Weihnachten, Neujahrsempfang, Sitzungen, Gottesdienste).

Gottesdienste

Auch weiterhin finden in der Auferstehungskirche zwei Gottesdienste im Monat statt; der Arbeitskreis hat sich im Januar getroffen. In Monaten mit hohen Festen feiern wir mehr Gottesdienste, in den Sommerferienmonaten, wenn reihum Zentralgottesdienste gefeiert werden, kann es gegebenenfalls nur einen Gottesdienst geben.

Gemeindezentrum und Pfarrhaus

Das Pfarrhaus steht derzeit leer, Familie Weinerth ist umgezogen. Wir streben einen Verkauf an, der zuvor von der Landeskirche genehmigt werden muss. Für das Gemeindezentrum hat das Verwaltungsamt einen Entwurf für einen Mietvertrag mit der Ökumenischen Sozialstation erarbeitet. Ein genaues Datum, wann im Laufe des Frühjahrs die Sozialstation ins Gemein-

dezentrum einzieht, steht noch nicht fest. Unsere bisherigen Mieter sind informiert, dass in Zukunft die Sozialstation Ansprechpartner für Vermietungen sein wird.

Für die Versorgung mit Glasfaseranschlüssen haben wir zwei separate Anträge gestellt, damit nach der Grundstücksteilung beide Gebäude versorgt sind.

Im landeskirchenweiten Projekt „Räume für morgen“ steht das Konzept für eine Reduzierung der Gebäudekosten um 30 Prozent vor dem Abschluss. Die nächste große Aufgabe ist die Reduktion von CO₂ um 90 Prozent bis 2035. Hierzu stehen vier Maßnahmen im Vordergrund: Wärmepumpe, Wärmedämmung, Photovoltaik-Anlage, Pellet-Heizung.

Fusion und Wahlverfahren

Für die Fusion finden Sie einen Bericht in dieser Ausgabe (Seite 4).

Das Presbyterium der Auferstehungskirchengemeinde hat für das Wahlverfahren bei der Wahl des ersten gemeinsamen Presbyteriums der fusionierten Gemeinde einen Beschluss vorgenommen. Es muss nämlich entschieden werden, ob getrennte Wahlbezirke (für jede der bisherigen Gemeinden) oder ein gemeinsamer Wahlbezirk gebildet werden. Das Presbyterium der Auferstehungskirchengemeinde hat bereits abgestimmt und für die Bildung eines gemeinsamen Wahlbezirks votiert.

Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Kirchengemeinde

Im Januar hat für Haupt- und Ehrenamtliche im Dekanat Speyer ein Online-Abend zu dem sensiblen Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ stattgefunden. Frau Ivonne Achtermann als Beauftragte der Landeskirche (deren Namen Sie aus den Medien kennen mögen) sowie Dekanin Mirjam Dembek moderierten diesen Abend.

Jede Gemeinde muss bis 2026 ein Schutzkonzept beschlossenen, veröffentlicht und an das Dekanat gemeldet haben. Als fusionierende Gemeinden dürfen und wollen wir hier zusammenarbeiten. Als nächsten Schritt plant das Dekanat Basis-Schulungen.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 wurde bewilligt. Sie lag im November/Dezember, wie abgekündigt, eine Woche lang im Verwaltungsamt aus.

Auch den Doppelhaushalt für 2025 und 2026 hat das Presbyterium beschlossen. Positiv ist, dass wir – von der aktuellen Situation ausgehend und die sich abzeichnenden Entwicklungen berücksichtigend – 2025 und 2026 Zuführungen an unsere Rücklagen planen können. Es wird der letzte Doppelhaushalt für die Auferstehungskirchengemeinde sein; der nächste Haushalt wird für die fusionierte Gemeinde aufzustellen sein.

Thomas Kern



Buchhandlung Fröhlich

67346 Speyer,
Roßmarktstraße 3
Tel.: 06232-25675
Fax: 06232-73994
e-mail: buch-froehlich@t-online.de

- Erwachsenenliteratur
- Kinderbuchecke
- Regionales
- Schulbücher
- Bestellservice
- RHEINPFALZ-Servicepunkt

Shop: www.buch-froehlich.de

Sehen mit erleuchteten Augen

Das beliebte Buch von Dr. Steffen Schramm zum Bildprogramm der Dreifaltigkeitskirche und dessen theologischer Bedeutung ist wieder in größerer Anzahl verfügbar.

Für 28 Euro können Sie das reich bebilderte Buch während der Öffnungszeiten der Kirche bei der Aufsicht kaufen, vielleicht ja ein gutes Geschenk für welchen Anlass auch immer?



Gemeindefahrt zum Orgelbauer

Haben Sie Lust, unseren Orgelbauern einmal über die Schulter zu schauen? Wir möchten uns gerne persönlich vom Fortschritt beim Orgelbau

ein Bild machen und fahren vom **21. bis 25. Mai nach Potsdam**. Auf dem Plan steht der Besuch der Orgelbauwerkstatt *Schuke* in Werder/Havel. Herr Schuke wird uns alles zeigen. Auch bei der Entstehung einer Orgelpfeife werden wir dabei sein. Daneben werden wir die neue Orgel der Schukes in der Garnisonskirche anschauen und an den restlichen Tagen die wunderschöne Stadt Potsdam und das Umland näher erkunden. Sanssouci, die Gemäldegalerie dort, vielleicht eine Havelrundfahrt ...

Wir fahren mit einem modernen Reisebus der Firma Deutsch und werden in einem 3-Sterne -Hotel mit Frühstück in der Innenstadt Potsdams (Holiday Inn Express) untergebracht sein. Für die weitere Verpflegung sorgen wir jeweils selbst. Kosten im DZ voraussichtlich ca. 600 Euro; im EZ 890 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, wird um rasche Anmeldungen im Pfarramt der Dreifaltigkeitskirche gebeten (Tel. 06232/629958).



Blick auf Potsdam mit Nikolaikirche
Foto: Karl-Heinz Liebisch/pixelio.de

Orgelpfeifen suchen Patinnen und Paten

Wäre eine Pfeifenpatenschaft nicht auch etwas für Sie? Auf diese Weise helfen Sie bei der Finanzierung unserer neuen Orgel und werden mit dem Eintrag auf einer in der Kirche angebrachten Plakette sowie mit einer Urkunde belohnt. Noch sind viele Pfeifen frei. Die Preise einer Patenschaft variieren je nach Größe der Pfeife. Auf der Seite des Bauvereins finden Sie den Plan und die Kosten. Informationen finden Sie in auch einer Broschüre, die in der Kirche ausliegt.

<https://bauverein-dreifaltigkeitskirche.de>



Hütendienst Gedächtniskirche

Die Gedächtniskirche ist täglich außer montags für Besucherinnen und Besucher geöffnet: In der Winterzeit (November bis März) von 13 bis 16 Uhr, samstags auch vormittags, in der Sommerzeit (April bis Oktober) von 10 bis 17 Uhr.

Oft kommen über 100 Gäste am Tag, um den einmaligen Raum zu genießen, innezuhalten oder einfach um einmal kurz in der Stille durchzuatmen.

Möglich machen das die ehrenamtlichen Hüterinnen und Hüter unserer Kirche. Sie schließen auf, sind im Kiosk in der Kirche ansprechbar, geben Auskunft über die Besonderheiten der Kirche. Ohne sie könnte die Kirche nicht offen sein – und das wäre schade.

Einmal im Quartal treffen sich die Hüterinnen und Hüter zum Austausch und zur Planung ihrer Einsätze. Immer wieder spannend ist es zu hören, wie vielfältig die Begegnungen in der Kirche sind. Seit Dezember 2024 koordiniert Markus Trompeter den Hütendienst.

Am **Donnerstag, den 13. März um 17 Uhr** findet das nächste Hütediensttreffen statt. Wer Interesse hat, das Team zu verstärken, ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Es geht nicht darum, besonderes Wissen über die Kirche zu vermitteln, sondern einfach da zu sein, offen für die Menschen, die die Kirche besuchen.

Nähere Informationen gibt Ihnen Pfarrer Klaus Eicher gerne.

Kirchen-Putz-Aktion 22. März

Wussten Sie, dass es lauter Freiwillige sind, die sich um eine offene Gedächtniskirche kümmern und den Kirchenraum freundlich und einladend gestalten? Dazu gehört, ihr einen Frühjahrsputz zu verpassen. Denn über den Winter sammelt sich einiger Staub zwischen und auf den Bänken an.

Vor der Konfirmation und Ostern wollen wir die Kirche richtig zum Strahlen bringen: Zusammen mit Konfi-Familien, Presbyterinnen und Presbytern und hoffentlich vielen Freiwilligen ist am **22. März von 10 bis 12 Uhr** ein Großreinemachen angesagt: Je mehr dabei sind, desto mehr Spaß macht es und desto schneller sind wir fertig. Am Ende gibt es einen zünftigen Imbiss.

Kirchenkaffee

Nach den Gottesdiensten gehen viele gleich wieder nach Hause. Schade eigentlich, denn es wäre doch schön, mit der einen oder dem anderen noch ein bisschen reden zu können.

Darum starten wir im März mit einem regelmäßigen Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kommt laden wir (in der Regel am letzten Sonntag des Monats) ein, noch etwas zu verweilen, so am **Sonntag Lätare (30. März) und am Sonntag Rogate (25.Mai)**.

Möchten Sie das Kirchenkaffee-Team unterstützen und bei den Vorbereitungen helfen? Willkommen im Team!

Neues aus dem Diakonieverein

Am 2.10.2024 fand die Mitgliederversammlung statt. Im Mittelpunkt stand dabei die Neuwahl des Vorsitzenden, weil Pfarrerin Christine Gölzer ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte. Zu ihrem Nachfolger wurde Pfarrer Uwe Weinerth gewählt. Die Mitgliederversammlung genehmigte außerdem neben der Unterstützung der Ökumenischen Sozialstation auch Zuwendungen an die Soziale Anlaufstelle Speyer sowie die Auferstehungs-, Dreifaltigkeits-, Gedächtnis- und Christuskirchengemeinden für deren diakonische Arbeit. In seiner Sitzung am 18.12.2024 hat der Vorstand nun beschlossen, auch 2025 diakonische Projekte der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzuschlagen. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Uwe Kranz, Rechner

FREUD UND LEID



TAUFEN

*Elias Kranz
Mailo Löwenhaupt
Milena Wien*



BEERDIGUNGEN

*Friedrich Bischoff, 82 Jahre
Inge Butz, 84 Jahre
Steffi Deffner, 76 Jahre
Emil Ebert, 73 Jahre
Bernd Ehli, 83 Jahre
Günter Gaßmann, 86 Jahre
Helga Geldon-Porst geb. Hartung, 85 Jahre
Erika Gensheimer geb. Oertelt, 83 Jahre
Norbert Hanisch, 86 Jahre
Hilde Hauck, 87 Jahre
Walter Henkel, 77 Jahre
Ingrid Klomann geb. Köhler, 79 Jahre
Rosemarie König geb. Schaal, 67 Jahre
Wilhelm Langknecht, 63 Jahre
Erika Marx geb. Homuth, 101 Jahre
Karl-Heinz Melcher, 89 Jahre
Margot Müller geb. Volk, 87 Jahre
Gerda Rimmler geb. Bohrer, 97 Jahre
Ilse Schmidtke, 86 Jahre
Norbert Scholl, 71 Jahre
Ursula Stegmann geb. Spiess, 80 Jahre
Lieselotte Steller geb. Boost, 95 Jahre
Elke Stief geb. Friedrich, 77 Jahre
Waltraud Thorn geb. Rößner, 90 Jahre
Karin Weinstock geb. Rink, 84 Jahre
Erna Wilner geb. Wagener, 97 Jahre
Eleonore Winkler geb. Vogt, 100 Jahre*

KONTAKTE, ÖFFNUNGSZEITEN, SPENDENKONTEN



Klaus Eicher
Pfarrer
Gedächtniskirche
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/72253
klaus.eicher@evkirchepfalz.de



Christine Gölder
Pfarrerin Dreifaltigkeits-/
Auferstehungskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelder@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth
Pfarrer zur Dienstleistung
Innenstadtgemeinden
Tel. 0176/21413525
uwe.weinerth@web.de



Markus Presoli
Gemeindesekretariat Gedächtniskirche
Di + Fr 10-12 Uhr
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/622743
markus.presoli@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten
Dreifaltigkeitskirche
Mi und Sa 10.30 bis 16 Uhr
Fr und So 13 bis 16 Uhr
Ab April bis 17 Uhr

Gedächtniskirche
Mo bis Fr 13 bis 16 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr
So und Feiertag 13 bis 16 Uhr
Ab April bis 17 Uhr



Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor
Am Renngraben 4
Tel. 06232/291678
kantorat-speyer@evkirche
pfalz.de

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende einen Verwendungszweck wie „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der KD-Bank für Kirche und Diakonie:

Auferstehungskirchengemeinde:
IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13
Gedächtniskirchengemeinde:
IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13
Dreifaltigkeitskirchengemeinde:
IBAN DE93 3506 0190 6811 8400 15

Homepages: www.kirchen-in-speyer.de

Unter Wer?/protestantisch finden Sie die Links zu den Homepages unserer Kirchengemeinden.